

Auktionsbedingungen

Durch die Teilnahme an der Auktion werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und Auftrag Dritter und gegen **Rechnung, zahlbar rein netto innert 10 Tagen**. Nach diesem Datum übergibt das Auktionshaus offene Rechnungen einer Inkassostelle und es wird ein Verzugszins von 5 % p. a. dem ausstehenden Betrag zugerechnet.
2. Zuzüglich zu dem Zuschlagspreis ist vom Ersteigerer ein einheitliches **Aufgeld von 9 %** zu entrichten. Pro ersteigerte Katalognummer (pro Lot) wird eine Auslieferungs- bzw. Abwicklungsgebühr von CHF 8.00 verrechnet. Die MwSt. von 8 % wird zusätzlich auf den ganzen Betrag erhoben. Bieter aus dem Ausland sind von der MwSt. befreit (es muss jedoch eine offizielle Ausfuhrerklärung vorliegen).
3. Die Weine werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Die Beschreibung der Objekte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch kann das Auktionshaus für Katalogangaben keine Haftung übernehmen. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
4. Weine und Spirituosen der Jahrgänge bis und mit 1980 sowie Weine und Spirituosen, welche zu einem unteren Schätzpreis von über CHF 60.00 pro Flasche (bis zu einem Liter) angeboten werden, gelten nach der Praxis des Kantonalen Labors Zürich nicht als Lebensmittel; sie werden daher nicht in die Kontrolle des Kantonalen Labors einbezogen.
5. Der Ersteigerer erwirbt das Eigentum erst nach vollständiger Zahlung des Zuschlagspreises und des Aufgeldes. Die Gefahr geht bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.
6. Bieter, die dem Versteigerer persönlich nicht bekannt sind, sind gehalten, sich vor Abgabe eines Gebotes bei der Auktionsleitung zu legitimieren. Beim Eingang zum Auktionsaal muss sich jeder Käufer eintragen und erhält dann eine Bieternummer.
7. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne Fristensetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtzahlung bzw. Zahlungsverzögerung entstehenden Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder in freihändigem Verkauf veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
8. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieser entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Erfolgte Doppelangebote werden sofort nochmals aufgerufen; im Zweifelsfalle entscheidet die Auktionsleitung.
9. Es steht dem Versteigerer frei, ein Gebot abzulehnen, ohne hierfür Gründe anzugeben.
10. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten sowie wegzulassen. Sollte ein Zuschlag infolge Beschädigung der Flaschen, Nichtauffindbarkeit oder anderen Gründen nicht ausgeliefert werden können, so sind keine Schadenersatzansprüche anmeldbar. Der Kaufpreis wird jedoch vollständig zurückerstattet.
11. **Biet-Aufträge werden schriftlich entgegengenommen, müssen jedoch mindestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen.** Sie sind verbindlich. Jeder Ersteigerer haftet persönlich für seine Käufe und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
12. Alle ersteigerten Weine sind an der **Giesenstrasse 15, 8953 Dietikon/Zürich, 10 Tage nach Auktionsdatum** abzuholen. **Telefonische Voranmeldung ist obligatorisch: Franz Wermuth, +41 (0)79 401 28 26.** Werden die Weine nicht bis 40 Tage nach Auktionsdatum abgeholt, muss pro Lot ein Unkostenbeitrag von CHF 10.00 pro angebrochenen Monat verrechnet werden.
13. **Transportaufträge werden grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen** (Auftragsformular: letzte Seite des Katalogs). Die Transporte werden auf Wunsch versichert. Nach Ablauf eines Monats beauftragt das Auktionshaus einen Spediteur mit der Auslieferung. Versicherungs-, Lager- und Transportkosten werden zugeschlagen.
14. Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteile jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig.
15. Dies ist keine öffentliche Auktion, nur geladene Gäste sind zugelassen. Als Einladung gilt der zugestellte und adressierte Auktionskatalog. Anwendbar ist das schweizerische Recht. Gerichtsstand ist Zürich 1.

Wie eine Auktion vor sich geht

Die Weine sind von uns begutachtet und gemäss Zustand taxiert worden. Abweichungen gegenüber dem normalen Zustand sind beschrieben (siehe Tabelle). Weine, die älter als 20 Jahre sind, haben zumeist nicht mehr das normale Füllniveau. Eine solche Flasche mit Niveau TS oder HS gilt als normaler bzw. guter Zustand. Wird der Korken nach 30 Jahren nicht ausgewechselt (rebouché au château), wird das Füllniveau immer abnehmen. Erreicht das Füllniveau die untere Schulter (US), ist der Wein in der Regel nur noch für Sammler geeignet. Sofern jedoch die Farbe des Weins noch vielversprechend aussieht, ist es immer noch möglich, einen gewissen Trinkgenuss zu haben. Die Korken bei Sauternes-Flaschen halten bedeutend länger.

Die Schätzpreise sind unverbindlich. Die Versteigerung beginnt mit einem niedrigeren Ausrufpreis.

Der Käufer kann an der Auktion selbst teilnehmen oder das Auktionshaus mit dem Kauf beauftragen. Im angegebenen Fall wird eine Limite abgegeben, z.B. CHF 700.00. Bleibt das letzte Gebot im Saal bei CHF 580.00 stehen, so schlägt der Auktionator das Objekt dem nicht anwesenden Käufer bei CHF 600.00 zu. Steigt der Preis jedoch über CHF 700.00, so fällt der nicht anwesende Käufer aus. Ist dieser an einem Objekt jedoch sehr interessiert, so hat er – wie an der Börse – «bestens» im Auktionsauftrag einzusetzen.

Der Schätzpreis dient dazu, dass der nichtanwesende Käufer sich eine Vorstellung über den ungefähren Marktwert machen kann. Innerhalb dieser Schätzpreise hat der schriftliche Bieter eine faire Chance auf Erfolg.

Wo nichts anderes angegeben, wird «per Dutzend Flaschen» versteigert.

Beim Kauf des ersten Lots einer Versteigerungseinheit steht es dem Käufer frei, die weiteren Lots des gleichen Weines (gleicher Jahrgang/Zustand) unter denselben Bedingungen wie des ersten Lots zu übernehmen.

Auction Conditions

By taking part in the auction the following conditions are accepted:

1. The auction sale takes place in the name of and on behalf of third-parties and **on account, payable net within 10 days**. After that date the auction house will hand over unpaid accounts to a collection agency, and interest at 10 % p.a. will be charged on the outstanding amount.
2. In addition to the price at which the goods are sold the purchaser is required to pay a standard surcharge of 9% of that price. VAT at 8 % will also be added. For each catalogue lot purchased a delivery and handling fee of CHF 8.00 will be charged (incl. VAT).
3. The wines are sold at auction in the condition in which they are at the time the final bid is accepted. The description of the goods has been prepared to the best of our knowledge and belief, but the auction house can accept no liability for statements made in the catalogue. All responsibility is disclaimed for legal and physical defects in the goods sold.
4. Wines and spirits of vintages up to and including 1980 and wines and spirits which are offered at a lower estimated price of over CHF 60.00 per bottle (up to one litre), are in accordance with Zurich cantonal laboratory practice not considered to be foodstuffs; therefore they are not subject to inspection by the cantonal laboratory.
5. The purchaser at auction acquires title to the goods sold only after full payment of the auction price and surcharge has been made. Risk passes to the purchaser at the time of acceptance of the final bid.
6. Bidders who are not known personally to the auctioneer are required to establish their identity with the auction management before submitting a bid. On entering the auction room, each purchaser must register, and then receives a bidder's number.
7. If payment is not made or is not made punctually, the auctioneer may at his discretion demand completion of the purchase contract or at any time cancel the sale without fixing any time limit. In any event the purchaser at auction is liable for all losses arising from failure to make payment or delay in making payment, in particular where the sale is cancelled for any reduction in the proceeds of sale which may arise, whether the goods are sold to another bidder at the same auction or to a third party at a later auction or are sold by private contract, the auctioneer being entirely free in choosing how the goods are sold. A purchaser at auction whose contract of sale has been cancelled has no claim to any increase in the proceeds obtained.
8. Submission of a bid constitutes a binding offer to purchase. The bidder remains bound by his bid until this is either expressly overbid or is rejected by the auctioneer. If double bids occur, these are immediately called for again; in case of doubt the auction management makes the decision.
9. The auctioneer is free to reject a bid without giving reasons for this.
10. The auctioneer reserves the right to combine catalogue lots, to separate them, to offer them out of sequence or to leave them out. Should it be impossible to deliver the goods sold because of damage to the bottles, because they cannot be found or for other reasons, no claims for damages are admissible. The purchase price will however be refunded in full.
11. **Bidding instructions in writing will be accepted, but must be received 24 hours before the auction.** These are binding. Every purchaser at auction is personally liable for his purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
12. All wines purchased at auction must be collected starting 10 days after auction-date, **Giessenstrasse 15, 8953 Dietikon/Zürich. An appointment must be made in advance by telephone: Mr. Franz Wermuth, +41 (0)79 401 28 26.** All wines purchased at auction will be stored for 40 days after the sale free of charge. After that point a charge for expenses of CHF 10.00 per lot, for each month or part of a month, will be imposed.
13. Transport instructions are strictly only accepted in writing. (order form: last page of the catalogue). Shipments will be insured on request. After a month has elapsed, the auction house will instruct a forwarding agent to make the delivery. Insurance, storage and transport costs will be added.
14. The above conditions form an integral part of each individual contract of sale concluded at the auction. Amendments are valid only if made in writing.
15. Swiss law is applicable. The place of jurisdiction is Zurich 1.

What happens at an auction

The wines are examined and appraised by us according to their condition. Any deviations from the normal condition are recorded (see table). As a general rule, wines which are more than 20 years old, no longer have the normal filling level. Bottles of this type with TS or HS levels are regarded as in normal or good condition. If the cork has not been replaced after 30 years (rebouché au Château), the filling level is always slimming. If the filling level reaches the lower shoulder (US), the wine is generally only suitable for collectors. However, as long as the colour of the wine still appears promising, it remains possible to obtain a certain drinking pleasure from it. The corks of Sauternes bottles last considerably longer.

The estimated prices are not binding. The auction begins with a low starting price.

The purchaser can participate at the auction himself or he may appoint the auction house with the purchase. In that case a limit is set, e.g. CHF 700.00. If the last bid in the auction room is CHF 580.00, the auctioneer knocks down the lot to the absent purchaser for CHF 600.00. If, however, the price goes above CHF 700.00, the purchaser will be excluded if he is not present. Therefore, if he is particularly interested in a lot, he is well advised to instruct the auctioneer to deal at the **best possible** price, as happens at the stock exchange.

The estimated price serves to give the absent purchaser an opportunity to form an opinion on the approximate market value. Within this estimated price range, the bidder who places his bid in writing has a fair chance of success.

As a general rule, unless stated to the contrary, bottles are auctioned in dozens.

When purchasing the first lot of an auction item, the purchaser is entitled to take over the remaining lots of the same wine (same year) under the same terms as the first lot.

Abkürzungen

Abfüllungen – Abf.

AC oder DO, DOC-Appellation Contrôlée/Denominazione di Origine Controllata	
MC	Schloss-Abfüllung
MO	Domaine-Abf.
EA	Erzeuger-Abf.
FB	Franz. Abf.
CH	Schweizer Abf.
EB	Englische Abf.
BEL	Belgische Abf.
XB	Abf. unbekannt
VdT	Vino da Tavola (Italien)

Bottlings – bt.

Château-bottled
Domain-bt.
Estate-bt. (GER)
French bt.
Swiss bt.
English bt.
Belgian bt.
unknown bt.

Mises en bouteille – b

Controllata
Mise du Château
Mise au Domaine
Mise au Domaine (GER)
Mise en b en France
Mise en b en Suisse
Mise en b en Angleterre
Mise en b en Belgique
Mise en b inconnue

Abpackung

OHK	Originalholzkiste
OC	Orig. Karton
HK	Holzkiste

Packing

orig. wooden case
orig. carton
wooden case

Emballage

caisse en bois originale
carton original
caisse bois

Flaschengröße

3 / 8 Fl.	0.35–0.375 l
Fl.	0.7–0.75 l
Mg.	Magnum 1.5 l
Dmg.	Doppelmagnum 3.0 l
Jéroboam	6-fach 4.5 / 5.0 l
Impérial	8-fach 6.0 l

Bottle size

Half-bottle
Bottle
Magnum
Doublemagnum
Jéroboam
Impérial

Contenu de la bouteille

Demi-bouteille
Bouteille
Magnum
Doublemagnum
Jéroboam
Impérial

Niveau/Pegel

N	Normal Bordeaux
TS	Oberste Schulter
HS	Hohe Schulter
MS	Mitte Schulter
LS	Untere Schulter
L	Tief (untrinkbar)

Ullage/Level

normal fill
top of shoulder
upper shoulder
mid-shoulder
low shoulder
low (undrinkable)

Niveau du vin

normal
épaule haute
épaule
épaule moyenne
épaule basse
bas (non buvable)

Burgunder und andere Weine in cm vom Korken weg angegeben.

Burgundy and other wines in cm measured from the base of the cork.

Bourgogne et autres vins, niveau en cm en dessous du bouchon.

Etiketten Labels

E-ver.	verschmutzt
E-zer.	zerrissen

Etiquettes

spoiled
damaged

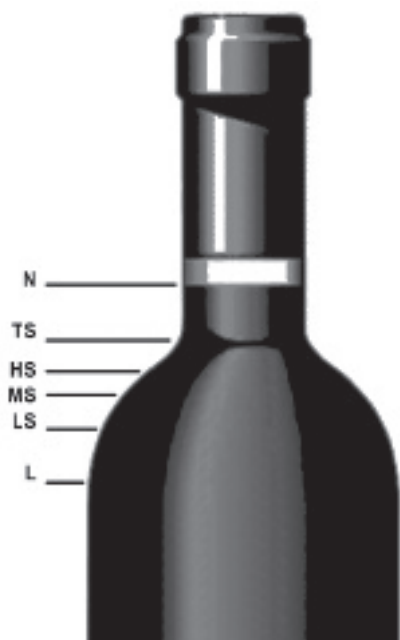
sale
abîmée

Abweichungen sind angegeben.

Divergencies noted.

Divergences indiquées.

Füllstände und Flaschenzustände



Bordeaux-Flaschen

N	Normal	Abfüllniveau ab Schloss/ Domaine.
TS	Oberste Schulter	Normal für Weine, die 15 Jahre oder älter sind.
HS	Hohe Schulter	Natürlicher Schwund, norma- ler- weise für Trinkgenuss unbe- denklich (sofern Wein älter als 20 Jahre). Aussergewöhnlich für Weine, die älter als 40 Jahre sind.
MS	Mitte Schulter	Meist ein Zeichen eines alternden Korkens. Kalkulierbares Risiko. Nicht ungewöhnlich für über 40 Jahre alte Weine.
LS	Untere Schulter	Niedrigerer Schätzwert. Möglicher Trinkgenuss für Weine, die älter als 60 Jahre sind.
L	Tief	Meist untrinkbar.



Burgunder-Flaschen Champagner-Flaschen

X cm	Niveau in cm vom Korken weg	Bei sämtlichen Weinen, die in Burgunderflaschen abgefüllt sind, wird das Niveau in cm vom Korken weg angegeben. Bei einem 30 Jahre alten Burgunder zum Beispiel deutet selbst ein Füllniveau von 4 cm auf ein nur geringes Risiko hin. 3 bis 5 cm gelten bei einem Burgunder dieses Alters als normal. Ein Füllniveau unter 3 cm ist als hervorragend anzusehen.
------	-----------------------------------	--